

# Antrag der CDU-Fraktion gem. § 56 NKomVG; Katastrophenschutz im Landkreis Vechta

Darstellung des Status Quo der personellen und materiellen Ressourcen und die Strukturveränderungen durch den Erweiterungsbau des Kreishauses



# Neue Entwicklungen – Neue Herausforderungen

Die sicherheitspolitische Lage in Europa und weltweit hat sich in den vergangenen Jahren erheblich verändert.

Angesichts **hybrider Bedrohungslagen, militärischer Konflikte wie dem Krieg in der Ukraine, zunehmender Naturkatastrophen infolge des Klimawandels und einer wachsenden Gefahr durch Sabotage und Cyberangriffe,**

gewinnt der Zivil- und Katastrophenschutz in Deutschland zunehmend an strategischer Bedeutung.



# Aufbau und Struktur des Katastrophenschutzes im Landkreis Vechta

- Die KatS-Behörden haben nach § 5 des NKatSG die Pflicht sich auf die für die Katastrophenbekämpfung in ihrem Bezirk erforderlichen Maßnahmen vorzubereiten. Dazu zählt u.a. nach § 6 NKatSG die Bildung eines Katastrophenschutzstabes und nach § 10 die Erstellung eines Katastrophenschutzplanes.
- Berücksichtigung der von den Gemeinden (Gefahrenabwehrbehörden) im Rahmen Ihrer Aufgabenstellung getroffenen Maßnahmen
- § 4 NKatSG Mitwirkung anderer Behörden/Dienststellen im Rahmen ihrer Zuständigkeit oder Amtshilfe



# Vorbereitungen des Landkreises als untere Katastrophenschutzbehörde

- Regelmäßige Schulungen und Katastrophenschutzübungen mit dem Stab des Landkreises Vechta – auch zum Thema Stromausfall
- Regelmäßige Schulungen der Technischen Einsatzleitung und Übungen mit der HCT Stabsschulung



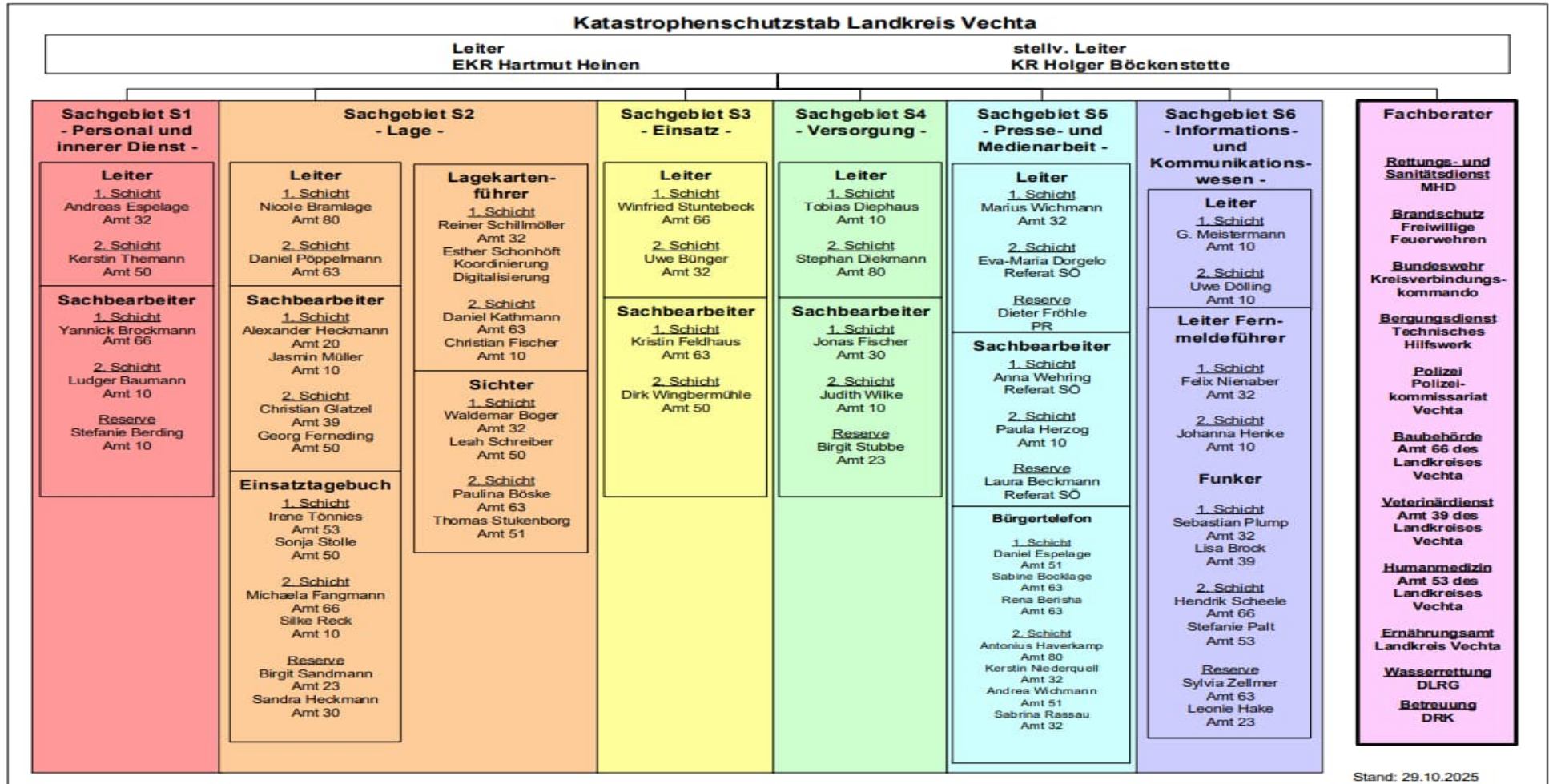
# Aufbau Stab

- Aktuell 2 Schicht Betrieb- besetzt aus Mitarbeitenden der Kreisverwaltung + Fachberater aus den jeweiligen Hilfsorganisationen, EWE, KVK etc.
- Checklisten zu verschiedenen Szenarien – wie Stromausfall , Evakuierung, Nottrinkwasserversorgung, Sturm sind vorhanden
- Dozentenwechsel von J. Kettler im Jahr 2024 zum Schulungsunternehmen HCT aus Verden





# Aufbau Stab



# Kontinuierliche Aus- und Fortbildung Stab HVB

- Zeitraum 2018–2026
- 57 Veranstaltungen
- Insgesamt 61 tatsächliche Ausbildungstage
- Jährlich durchgehende Ausbildungsaktivitäten

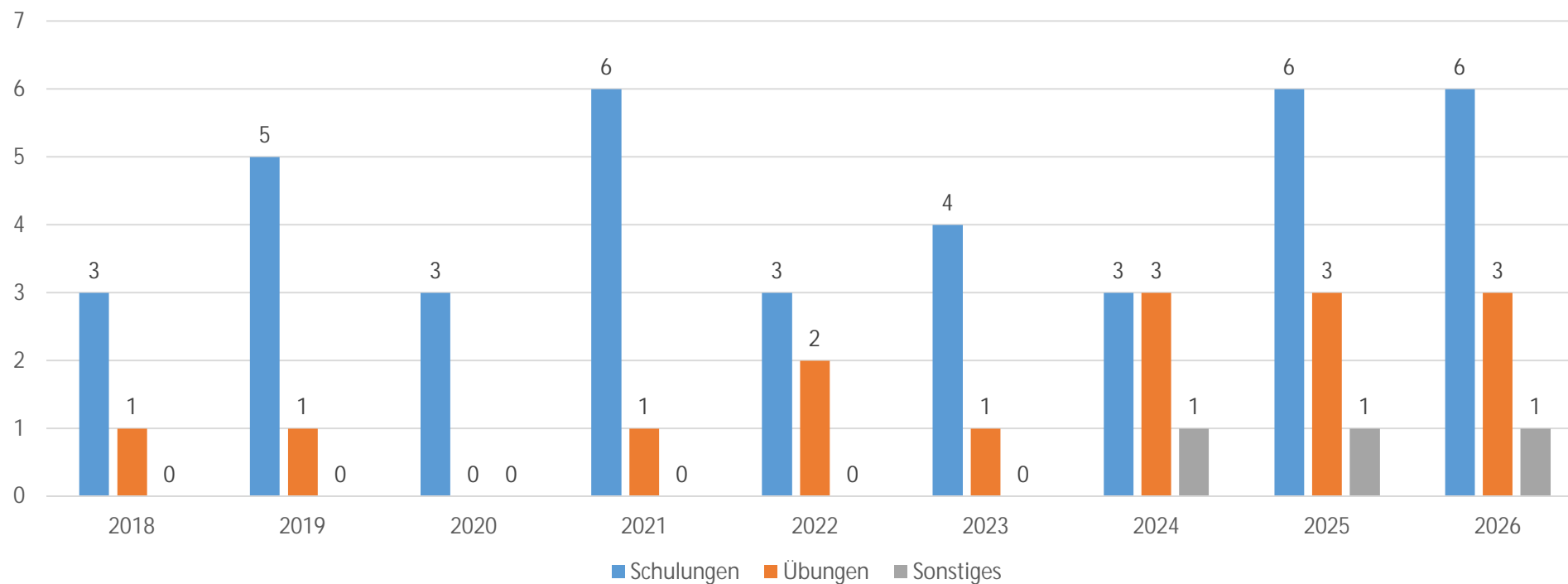
Schulungen stellen die fachliche Basis dar.

Übungen dienen der praktischen Anwendung und der Zusammenarbeit im Stab.

Wichtig ist auch die Übung der Zusammenarbeit von Stab HVB und TEL



# Zunehmende Übungsintensität





# Schwerpunkte der Schulungen/ Übungen

Schulungen finden kontinuierlich statt und dienen der fachlichen Vertiefung der Aufgaben der Sachgebiete

Themen der Übungen:

- 2018: Dunkler Herbst - Unwetterlage mit Sturm und später angekündigten möglichen großflächigen, langanhaltenden Stromausfall
- 2019: Evakuierung
- 2021: keine Übung, da Terminverschiebung des Dozenten
- 2022: Stromausfall
- 2023: Waldbrand
- 2024: Ausfall wichtiger Infrastruktur
- 2025: AquaNostra – Ausfall Trinkwasserversorgung



# Zusammenarbeit und gemeinsame Übungen mit den Städten und Gemeinden

- Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von Evakuierungsübungen mit den Gemeinden
- Übungsziele :
  - Bildung der gemeindlichen Gefahrenabwehrstäbe
  - Einbindung von Entscheidungsgremien
  - Einrichtung und Betrieb einer Betreuungseinrichtung
  - Einrichtung eines zentralen Sammelplatzes (Ort, an dem sich die zu evakuierende Bevölkerung sammelt, Informations- und Erstregistrierungsstelle
  - Meldeköpfe einrichten
  - Transportorganisation
  - Versorgungslogistik für Betroffenen und Helfer
  - Zielgerichtetes Zusammenwirken von Ämtern und Organisationen
- 23.10.-25.10.2017 Seminar "Bevölkerungsschutz auf der Führungsebene der kreisangehörigen Städte und Gemeinde" bei der AKNZ in Ahrweiler mit allen Bürgermeister/innen sowie den Führungskräfte des Landkreises

# Zusammenarbeit und gemeinsame Übungen mit den Städten und Gemeinden

- 22.08.2013 Evakuierungsübung von 450 Schülern aus der Marienschule Goldenstedt zur Benediktschule Visbek



# Zusammenarbeit und gemeinsame Übungen mit den Städten und Gemeinden

- 24.04.2017 Unangekündigte Evakuierungsübung von 300 Schülern der Oberschule Holdorf nach Steinfeld



22.05.2026





# Technische Einsatzleitung

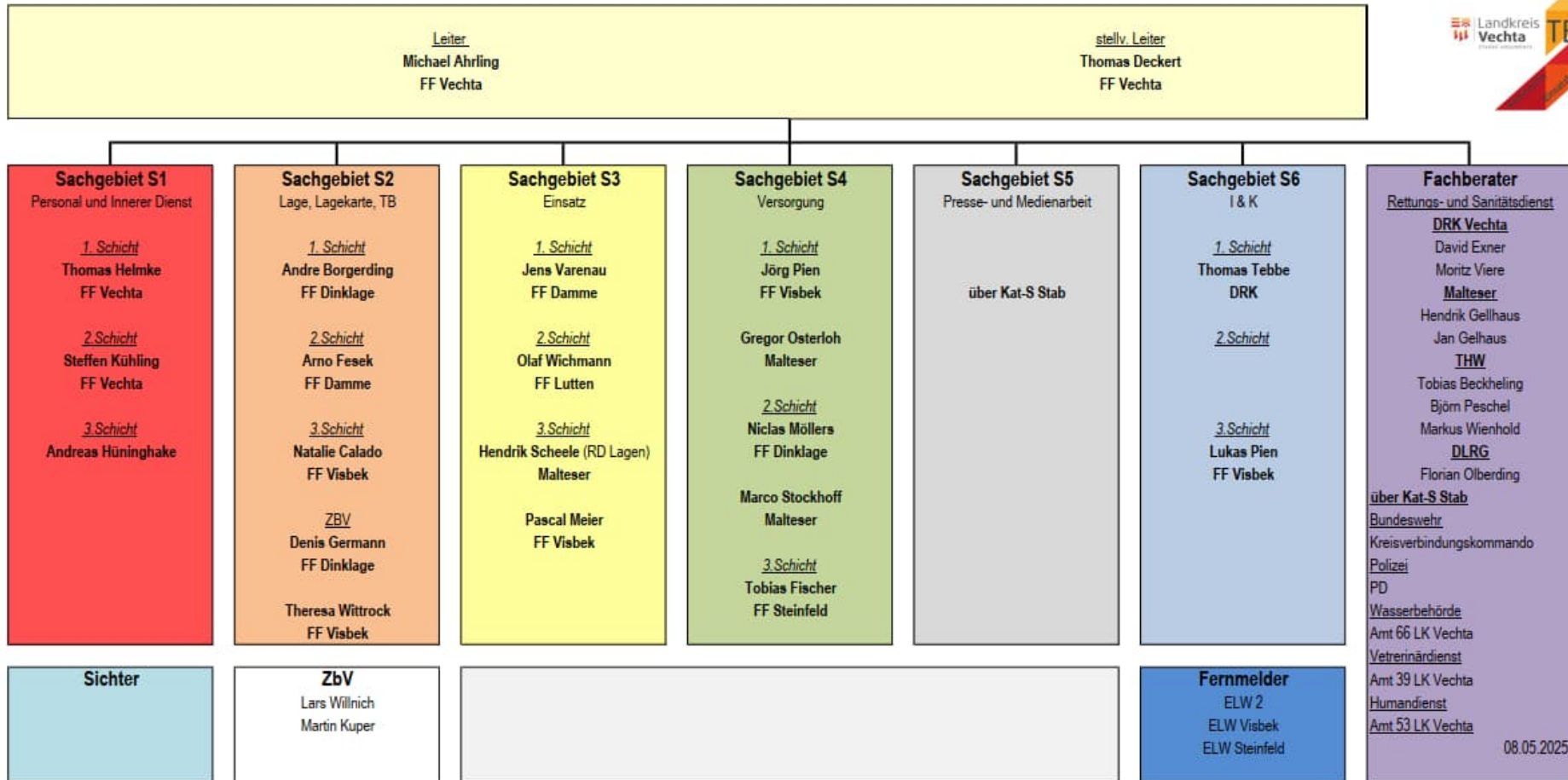
- Die Technische Einsatzleitung (TEL) ist eine Einheit des Katastrophenschutzes und übernimmt im Katastrophenfall vom HVB bzw. Stab HVB zugewiesene Aufgaben
- ist ein Führungsorgan des Landkreises unterhalb des Stabes, das bei größeren Schadenslagen oder Katastrophen die operativ-taktische Koordination aller eingesetzten Kräfte übernimmt und zugewiesenen Gefahrenabwehrmaßnahmen zentral steuert.

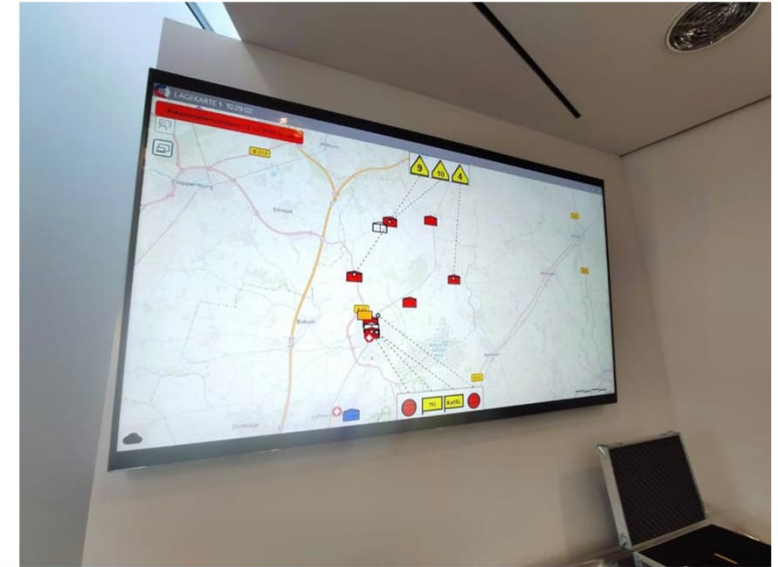




# Aufbau TEL

Technische Einsatzleitung Landkreis Vechta

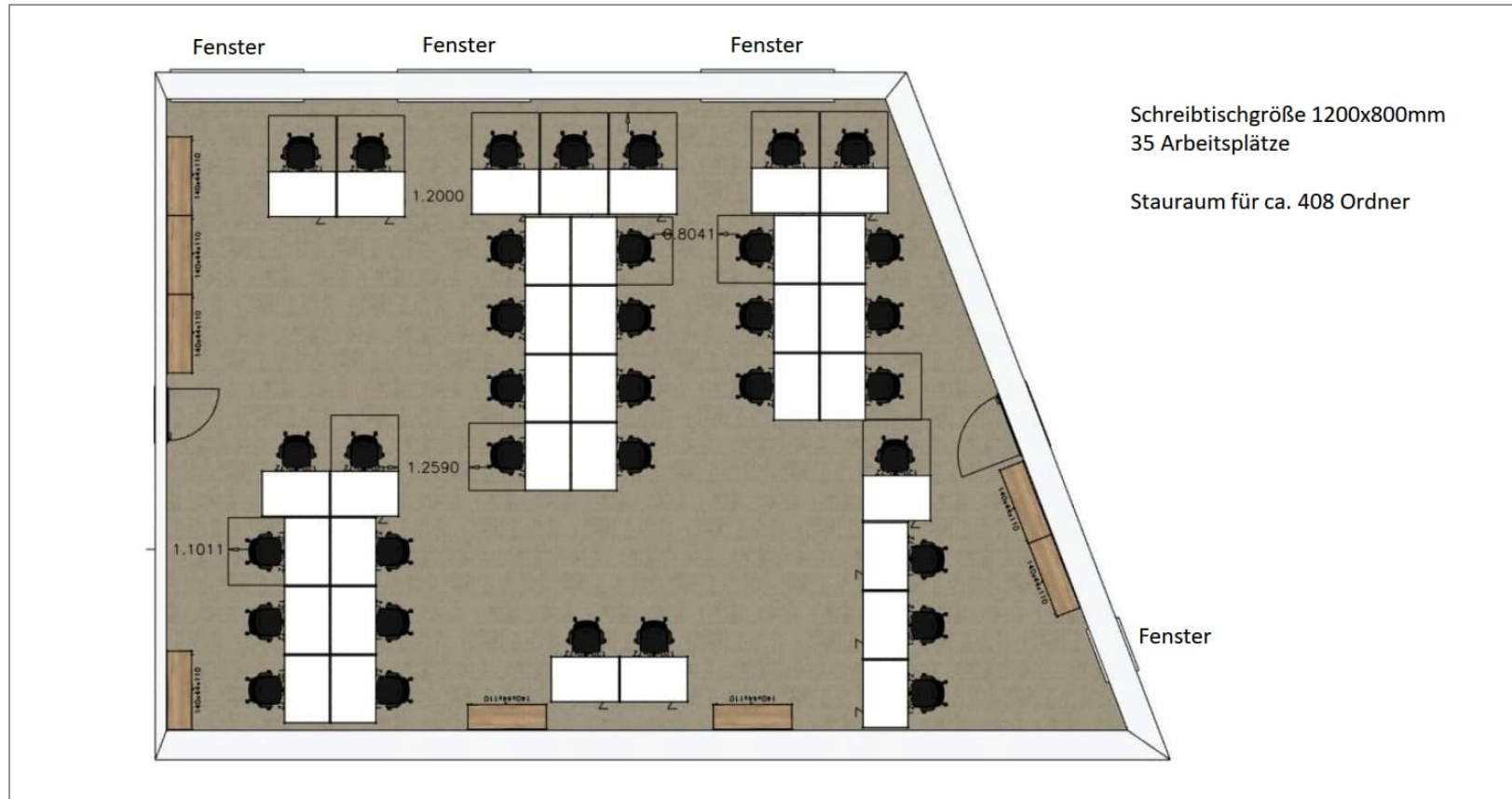






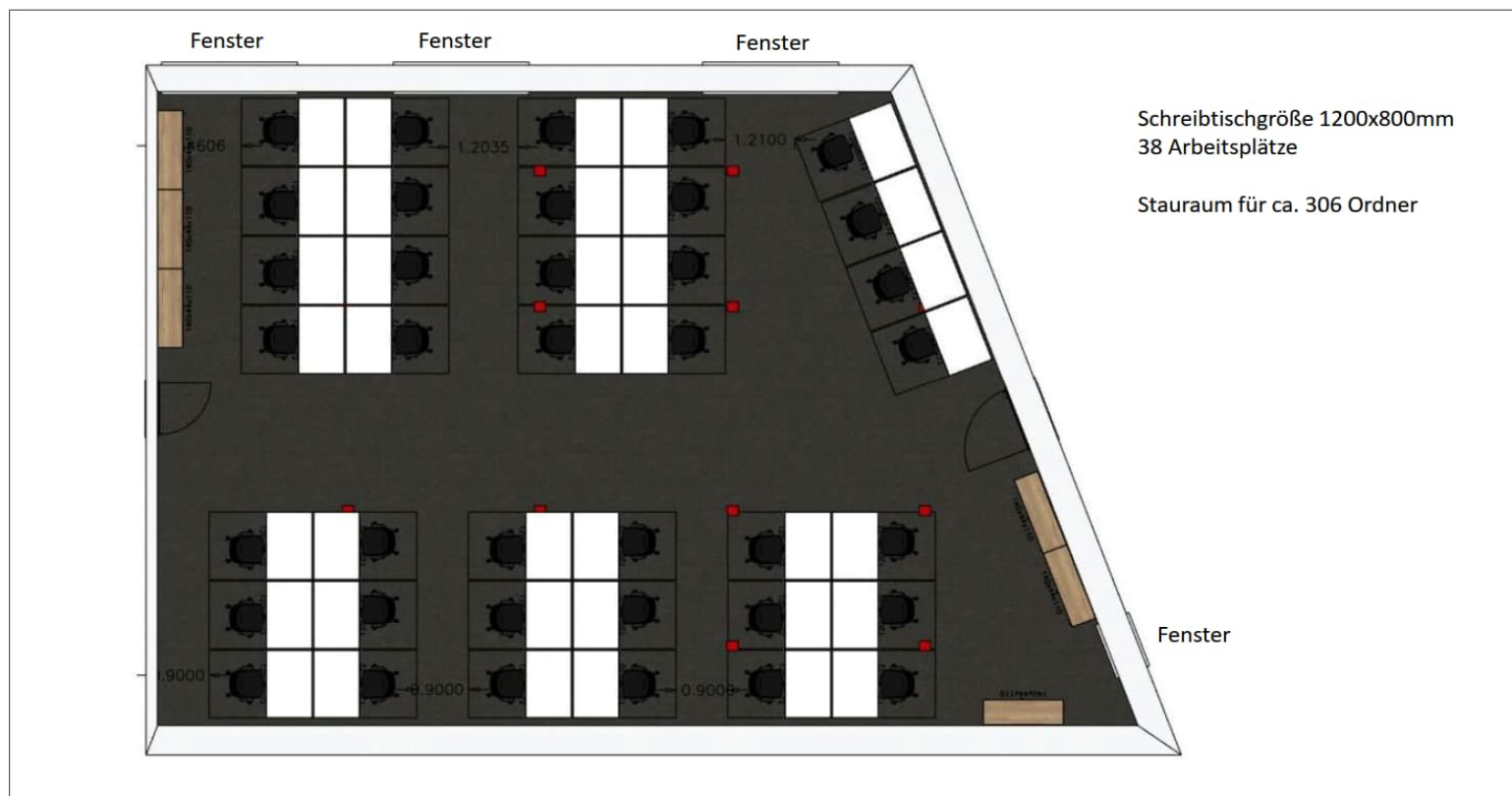
# Moderne Stabsräume im Anbau

## DRAUFSICHT KATASTROPHENSCHUTZRAUMVARIANTE I



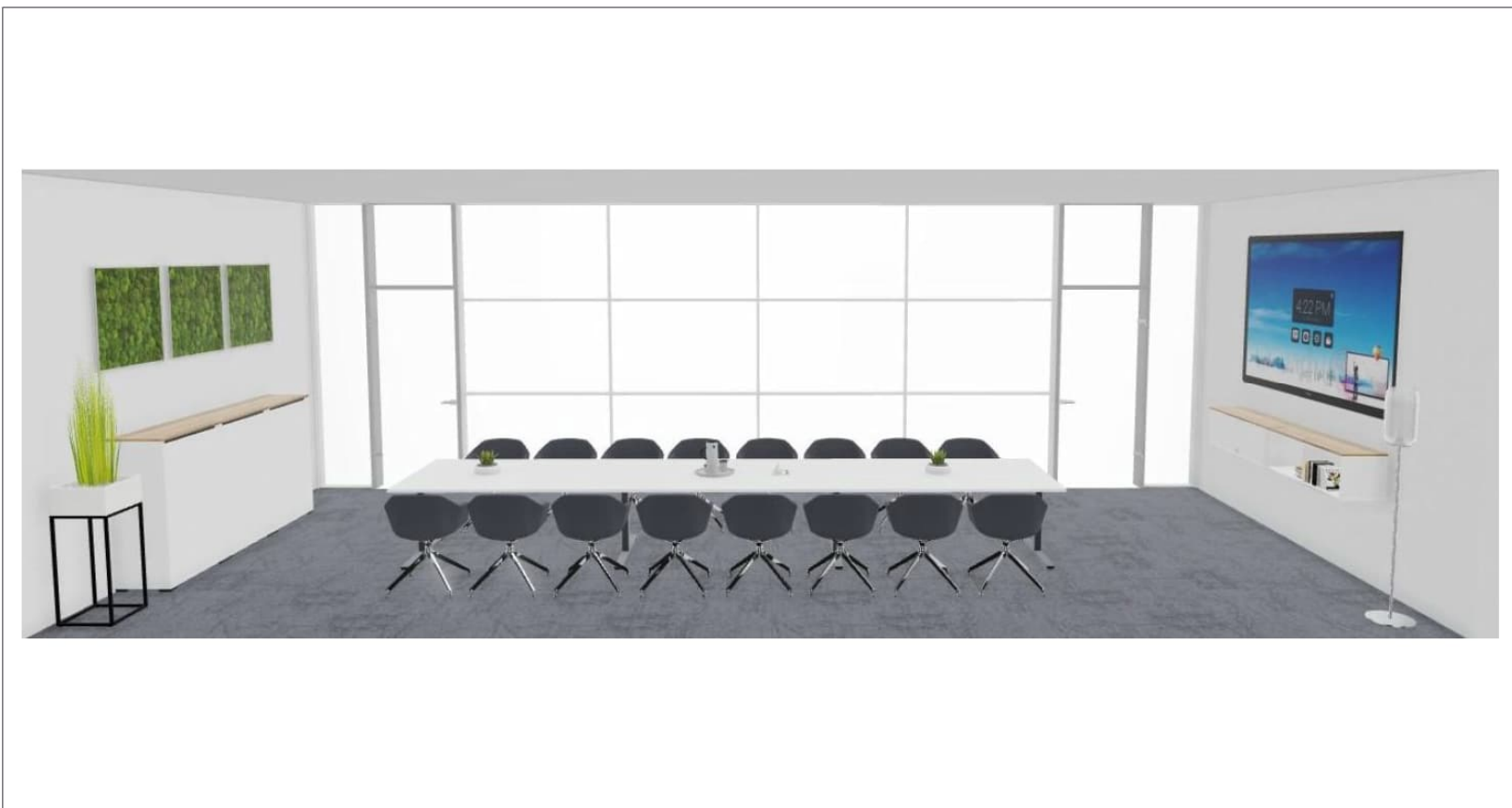
# Moderne Stabsräume im Anbau – Neue Gestaltungsmöglichkeiten für große und kleine Stäbe

## DRAUFSICHT KATASTROPHENSCHUTZRAUM VARIANTE II



# Moderne Stabsräume im Anbau

## ANSICHT BESPRECHUNGSRAUM



# Wie verbessert der Erweiterungsbau des Kreishauses die Arbeit der Katastrophenschutzbehörde?

- Moderne Funkkommunikationstechnik: Neue Stabsräume mit aktueller Technik sorgen für sichere Kommunikation im Krisenfall, inklusive Nutzung von Satellitentelefonen im Gebäude.
  - Bessere Arbeitsbedingungen: Der neue Standort bietet bessere Luftqualität und Tageslicht, was das allgemeine Arbeitsklima erheblich verbessert im Vergleich zum bisherigen Keller.
  - Ergonomische Ausstattung: Übergang von festen Monitoren zu Laptops mit zusätzlichen Bildschirmen und höhenverstellbaren Tischen für flexibles Arbeiten und verbesserte Ergonomie.
  - Nahtlose Integration: Verbindung zu bestehenden Systemen in der Leitstelle (z. B. VOIP FIRE) für eine reibungslose Zusammenarbeit zwischen Katastrophenschutzstab und Einsatzleitstelle.
  - Erhöhte Ausfallsicherheit: Nutzung des Neubaus als räumliche Rückfallebene bei Ausfällen der Leitstelle
- Aber : Ständige Einsatzbereitschaft muss sichergestellt werden



# Katastrophenschutzplan nach §10 NKatSG

- Zentrales Planungsinstrument zur Vorbereitung auf Katastrophen und Großschadenslagen
- Festlegung von:
  - **Alarmierungs-** und Einsatzstrukturen (Ausstehende Entscheidung)
  - Zuständigkeiten und Entscheidungswesen
  - Zusammenarbeit aller beteiligten Stellen
- Im Falle eines Stromausfalls besteht Zugriff auf eine Offline Version des KatS-Plan
- Regelmäßige Fortschreibung und Übung
- Checklisten zu verschiedenen Szenarien – wie Stromausfall , Evakuierung, Nottrinkwasserversorgung, Sturm ...

Katastrophenschutzplan gemäß § 10 NKatSG	
Gültig ab 01.01.2024	
Bearbeiten + Kennziffer erstellen	
>	1. Allgemeines
>	2. Einsatzkräfte der Fachdienste und weitere Hilfskräfte
>	3. Behörden, Dienststellen, öffentliche Einrichtungen
>	4. Gerät und Potenzial im eigenen Bereich
>	5. Gerät und Potenzial, nachbarschaftlich und überörtlich (soweit nicht oder nicht ausreichend im eigenen Bezirk vorhanden)
>	6. Gemeinden
>	7. Besondere Einrichtungen im eigenen Zuständigkeitsbereich
>	8. Besondere Schadenslagen
>	9. Anlagen





# Zahlreiche Checklisten für den Stab im Kats-Plan

Id. Nr.	Checkliste Stromausfall Maßnahmen <small>Stand 07.01.2017 © J.Keller</small>	Funktionsbereich	Fachbereich	empfohlen	geplant
0	<b>Sofortmaßnahmen durch den Stab, wenn erforderlich.</b>				
0.1	Bereitstellen von Meldern mit Fahrzeugen sowie Boten für den Stab. Jedes Fahrzeug ist mit zwei Personen zu besetzen und soweit möglich mit Blaulicht auszustatten. Die Melder halten sich in der Nähe der Führungsstelle (Stab) auf.		S1/S4		
0.2	Festlegen der Kritischen Infrastrukturen (KRITIS) die erreicht werden müssen und keine z.B. Funkanbindung haben, (z.B. Krankenhaus, Gefahrenabwehrbehörden, zentrale Betreuungsstellen ..... Diese Stellen müssen mit Funk oder anderen Kommunikationsmitteln ausgestattet werden.		S3 mit Fachbereich		
0.3	Kommunikationsverfahren für den Stab festlegen. (Wie transportieren wir Meldungen in den BOS Bereich und nicht BOS Bereich. Der Stab und alle anderen Führungsstellen sind über die neuen Meldewege zu informieren.		S3/S6/S1/S4		
0.4	Anordnung der Betankung aller Einsatzfahrzeuge und Notstromanlagen.		S4 mit Fachbereich		
0.5	Bei Bedarf Alarmierung bzw. Information aller benötigten Einsatzkräfte.		S1/K		
0.6	Sicherstellen der Versorgung der Einsatzkräfte mit Verbrauchsgütern und Verpflegung. z.B. - Versorgungspunkte für Verpflegung, - Versorgungspunkte für Treibstoffe und Verbrauchsgüter. - Priorisierung und Zuteilung von Tankstellen sofern Notromversorgt. <b>Beachte.</b> Bei Bedarf sind diese Versorgungsstellen zum Sperregebiet zu erklären.		S4/S1 mit Fachbereich		

Nach Anordnung aller Sofortmaßnahmen bzw. parallel sind die folgenden Punkte abzuarbeiten.

## Allgemein betroffen

- Notrufe
- Altenheime
- Aufzüge
- Flughafen
- Heizungsanlagen
- Krankenhäuser
- Licht
- medizinische Geräte
- Tankstellen
- Verwaltung
- Wasserwerk
- Fütterungsanlagen
- Radio, Fernsehen
- Lüftungsanlagen
- Melkanlagen
- Pumpen, Hebeanlagen
- Tiefkühltruhen, Kühlschränke
- Löschwasserversorgung
- BOS-Funk/Relaisstellen
- Daten – Kommunikation
- Medien
- Mobilfunk
- Satelliten – Fernsehen
- Überhitzung elektrische Anlagen
- Ausfall Kühlkreisläufe
- Druckerhöhung
- Produktionsausfall
- Abwassertransport
- Alarmierungseinrichtungen
- Ärztlicher Notdienst
- Brandmeldeanlagen
- Geschäfte/Kaufhäuser
- Kläranlagen
- Kühlhäuser
- Lichtzeichenanlagen
- ÖPNV
- Telefon
- Alarmanlagen
- Viehumzäunung (Zoo, Weide)
- Gasversorgung
- Heubelüftung
- Landwirtschaft
- Nahrungszubereitung
- Sirenen
- Wasserversorgung
- Geldauszahlung
- Treibstoffe
- Garagenantriebe
- Meldeempfänger
- Festnetz
- elektrische Schließsysteme
- Frostschäden an Wasserleitungen
- Chemische Reaktionen
- Druckerhöhung
- Stofffreisetzung
- Frischwasserversorgung
- Lagerung von Lebensmitteln

# KRITIS in der Pflicht

- Abfragen KRITIS-naher Einrichtungen (Krankenhäuser, Seniorenheime etc.)
  - Betreiber Kritischer Infrastrukturen sind verpflichtet, zur Katastrophenvorsorge eine Notfallplanung aufzustellen
  - Steigerung der Resilienz Kritischer Infrastrukturen
  - Verbesserung der Koordination zwischen Betreibern und Behörden
- 
- Sensibilisierung und Informationsgewinnung erforderlich
  - Hinweis auf die Betreiberpflicht nach §5a Abs. 2 NKatSG



# KRITIS in der Pflicht

- Abfragen KRITIS-naher Einrichtungen (Krankenhäuser, Seniorenheime etc.)
  - Betreiber Kritischer Infrastrukturen sind verpflichtet, zur Katastrophenvorsorge eine Notfallplanung aufzustellen
  - Steigerung der Resilienz Kritischer Infrastrukturen
  - Verbesserung der Koordination zwischen Betreibern und Behörden
- 
- Sensibilisierung und Informationsgewinnung erforderlich
  - Hinweis auf die Betreiberpflicht nach §5a Abs. 2 NKatSG



# Schutz Kritischer Infrastrukturen und vulnerabler Gruppen

- Informationsveranstaltungen für Gesundheitseinrichtungen wie Krankenhäuser, Pflegeheime, Dialysezentren, Altenheime in Vorbereitung
- Regelmäßiger Austausch und Netzwerktreffen mit KRITIS wie OOWV und EWE
- Zusammenarbeit, Austausch, Information mit allem BOS : In Krisen Köpfe kennen



# Schutz Kritischer Infrastrukturen und vulnerabler Gruppen

- Vorgespräche zur Einrichtung eines Pflegeregister Landkreis Vechta
- Angebot zur Einrichtung liegt vor

## Vorsorgen - damit Hilfe im Notfall schnell ankommt

### Was ist das Pflegeregister?

Bei Katastrophen wie Stromausfall, Hochwasser oder Evakuierungen zählt jede Minute. Wer auf medizinische Geräte oder Stromgeräte angewiesen ist, braucht schnelle und gezielte Hilfe.

Mit der Registrierung im Pflegeregister machen Sie es Einsatzkräften leichter:

- ▶ Sie erfahren, **wo Sie wohnen**
- ▶ **welche Unterstützung** Sie benötigen
- ▶ **was beachtet** werden muss (z. B. medizinische Geräte, eingeschränkte Mobilität)

Diese Angaben stehen im Notfall dem Einsatzstab zur Verfügung – für schnelle Hilfe, ohne Umwege.

## Wer sollte sich registrieren?



**Voraussetzung:**  
Die Aufnahme in das Pflegeregister setzt einen anerkannten Pflegegrad 3, 4 oder 5 voraus.

### Personen, die



zuhause ein Beatmungsgerät, Perfusor oder Ernährungspumpe nutzen



Hilfe beim Waschen, Essen oder Verlassen der Wohnung benötigen



regelmäßig auf Dialyse oder medizinische Geräte angewiesen sind



nicht eigenständig die Wohnung verlassen können (z. B. mit Rollator oder im Rollstuhl)

## Welche Angaben sind wichtig?

### Nur das Nötigste – für den Ernstfall:

- ▶ Name, Adresse, Kontaktdaten
- ▶ Wohnsituation und Selbstständigkeit
- ▶ Lebenswichtige medizinische Geräte oder Therapien
- ▶ Gesundheitliche Einschränkungen

**Wichtig:** Die Registrierung ist freiwillig, kostenlos und kann jederzeit widerrufen werden. Ein digitales Formular steht ebenfalls zur Verfügung.



# Stromausfall – Auswirkungen auf Kritische Infrastrukturen

- Phase 1 – Sofort (0-1h)
  - Primärausfall
    - Stromversorgung
    - Verkehrssignale
- Phase 2 – Kurzfristig (1-6h)
  - Sekundärausfälle
    - Telekommunikation eingeschränkt
    - Zahlungsverkehr gestört
- Phase 3 – Mittelfristig (6-24h)
  - KRITIS unter Druck
    - Wasser- und Abwasserversorgung kritisch
    - Gesundheitswesen im Notbetrieb
    - Treibstoffversorgung eingeschränkt
- Phase 4 – Langfristig (24-72h)
  - Systemische Kaskaden
    - Notstromreserven erschöpfen sich
    - Lebensmittelversorgung bricht ein
    - Öffentliche Sicherheit gefährdet
- Phase 5 – Krisenlage (72h)
  - Versorgungskrise
    - Ausfall mehrerer KRITIS-Sektoren
    - Staatliche Lenkung und Notversorgung
    - Evakuierungen möglich



# Vorsorge Blackout

## Kommunale Impact Analyse (KIA)

- Kritikalitätsanalyse von Auswirkungen und Schäden von 30 Experten aus KRITIS im LK Vechta ( LK-Verwaltung, Kommunen, BOS, Unternehmen, Infrastruktur)
- Beauftragung 09/2024
- Ausarbeitung in 2025 erfolgt:
  - Schadens- und Ausmaßprognose
  - Quantifizierung von Risiken
  - Aufzeigen von Handlungsbedarf



# Vorsorge Blackout

## Sonderschutzplan

- aufbauend auf den Daten der KIA im Januar 2026 in Auftrag gegeben
- Rahmenwerk aus Notfallplänen als Grundlage zur Handlungsfähigkeit des Landkreises Vechta und seiner zehn kreisangehörigen Kommunen
- Handlungsleitfaden für den Krisenfall
- organisatorische Vorbereitung der jeweiligen Krisenstäbe
- Teilthemengebiete:
  - Krisenkommunikation
  - Kraftstoffversorgung
  - Katastrophenleuchttürme
  - Sensibilisierung für die Bevölkerung



# Krisenkommunikation

- Anschaffung von Satellitentelefonen i. H. v. insgesamt 30.229,17 € für
  - Einsatzleitstelle
  - Rettungsdienst
  - Stab HvB
  - Gefahrenabwehrbehörden
  - Kreisfeuerwehr
- Anschaffung von StarLink für Einsatzleitstelle
- Ziel: Sicherstellung der Kommunikation zwischen Katastrophenschutzstab, Gefahrenabwehrbehörden, Einsatzleitstelle, Feuerwehr, Technische Einsatzleitung und Rettungsdienst
- 450 MHz + schwarzfallfeste Datenleitungen aktuell in Prüfung



# Basisstationen BOS- Digitalfunk

- 5x Basisstationen BOS- Digitalfunk im LK Vechta
  - 2 x NSA (13 kVA) vom LK beschafft
  - 2 x NEA Box durch Anbieter ASDN sichergestellt
  - 1 x mobile NEA (9 kVA) auf Anhänger
- jede Basisstation verfügt über eine USV die mindestens 2 Std. den Betrieb aufrecht erhält
- alle Basisstationen verfügen über Einspeisemöglichkeit
- Weiterer Austausch mit ASDN Niedersachsen und Nachbarlandkreisen erforderlich



# Kraftstoffnotversorgungskonzept

- Registrierung bei BAFA (Bundesamt für Wirtschaft u. Ausfuhrkontrolle) erfolgt
- Zuweisung Tanklager bereits erfolgt
- Ermittlung der notwendigen Kraftstoffmengen anhand der eruierten KRITIS im LK Vechta
- Ausstattung von 2 x notstromversorgten Tankstellen mit 2 x NSA (30 kVA) durch den LK
- Meldung der notwendigen Kraftstoffmengen an die BAFA
- Ausarbeitung von Versorgungsabläufen mit den Tankstellen
- FTZ Vechta als mobile Tankstelle und zentrale Tankmöglichkeit im Zentrum des LK -> Beschaffung von Tankausstattung steht noch aus



# Vorsorge Blackout

- 1 x NSA (60 kVA) vom Land nach Interessenbekundung des LK (DRK)
  - 1 x mobile NEA auf Anhänger (250 kVA) vom Land nach Interessenbekundung des LK im Zulauf in 2026 (THW/ KF)
  - 2 x NSA (13 kVA) für Basisstationen vom LK beschafft
  - 2 x NSA (30 kVA) u.a. für zwei notstromversorgte Tankstellen im LK Vechta
- 
- Schaffung einer Einspeisemöglichkeit für den Kreishausanbau sowie künftige Beschaffung einer NEA





# Beschaffung einer Sanitäts – und Betreuungsmittelreserve

- Feststellung eines außergewöhnlichen Ereignisses am 01.04.2022 anlässlich des Kriegs in der Ukraine
- Sicherstellung von Maßnahmen zum Transport, zur Unterbringung und Versorgung von Kriegsvertriebenen und Flüchtlingen
- Einsatzauftrag zur Beschaffung einer Sanitäts- und Betreuungsmittelreserve vom 10.06.2022
- 100.000 € vom Land Nds.
  - 63.557,81 € Euro für die Betreuungsmittelreserve,
  - 16.136,67 € Euro für die Sanitätsmittelreserve und
  - 22.417,81 € Euro für die Ertüchtigung der Stabsräumlichkeiten





# Betreuungsmittelreserve

- Lagerung: DRK Vechta

<b>0. Logistik- und Lagerungsmaterial</b>			
<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Artikel</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Bemerkung</u>
0.1	Logistik- und Lagerungsmaterial für nachfolgende Ausstattung	nach Bedarf	bspw. Gitterboxen, Europaletten, Palettenrahmen, Gitterrollcontainer
0.2	Palettenhochregal, Schwerlastregal o.vgl.	bis zu 3	
0.3	Handhubwagen	bis zu 1	
<b>1. Unterkunftsausstattung</b>			
<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Artikel</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Bemerkung</u>
1.1	Festzeltgarnitur, 220 cm (1x Tisch, 2x Bank)	20	
1.2	Feldbett oder anderes schnell zusammenbaubares Bett	100	
1.3	Feldbett oder anderes schnell zusammenbaubares Bett	10	Bezug desinfizier- und leicht abwischbar; möglichst pflegegeeignet
1.4	Kinderbett / Kinderreisebett	5	
1.5	Rollstuhl, klappbar	2	
1.6	Klappstuhl	50	
1.7	Decke	100	
<b>2. Verbrauchsgüter</b>			
<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Artikel</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Bemerkung</u>
2.1	Bettenset	200	Decke (mind. 500 g), Kissen, Bezug, Laken
2.2	Hygieneerstausstattungs-Set	100	Zahnpasta, Zahnbürste, Duschbad / Shampoo, Seife, Waschlappen
2.3	Handtuch	100	
2.4	ergänzender Hygienebedarf	100	insb. Wickeln, Damenhygiene, Rasierbedarf, Waschbürste, Kamm
2.5	Satz Unterbekleidung	100	Socken, Unterwäsche Damen / Herren / Kind (div. Größen)
2.6	Satz Ersatzbekleidung	100	Pullover / Strickjacke, Hose (div. Größen)
<b>3. Verpflegungsbereitstellung</b>			
<u>Lfd. Nr.</u>	<u>Artikel</u>	<u>Anzahl</u>	<u>Bemerkung</u>
3.1	Geschirrsatz	200	Tasse, Teller, Schüssel, Besteck
3.2	Thermophore / Thermoport für Speisentransport	10	für Gastronormeinsätze 200 mm, inkl. Gastronormbehälter mit Deckel
3.3	Thermophore für Getränke	5	





# Sanitätsmittelreserve

- Lagerung: SES Logistikzentrum Langförden

<b>0. Logistik- und Lagerungsmaterial</b>				
Lfd. Nr.	Artikel	Inhalt / Größe	Anzahl	Bemerkung
0.1	Logistik- und Lagerungsmaterial für nachfolgende Ausstattung	--	nach Bedarf	bspw. Gitterboxen, Europaletten, Palettenrahmen, Gitterrollcontainer
0.2	Transportkisten	--	nach Bedarf	bspw. Eurokunststoffkisten, Aluminiumkisten
<b>1. Volumensubstitution</b>				
Lfd. Nr.	Artikel / Generischer Name	Inhalt / Größe	Anzahl	Bemerkung
1.1	Kristalloid, Isotonische balancierte Lösung	500 ml	300	300 x 500 ml = 150 l = 1,5 l / Patient/in
1.2.1	Venenverweilkanüle	22 G (blau)	100	
1.2.2	Venenverweilkanüle	18 G (grün)	200	
1.2.3	Venenverweilkanüle	16 G (grau)	200	
1.2.4	Venenverweilkanüle	14 G (orange)	100	
1.3	Kanülenpflaster, steril	--	600	
1.4	Infusionsbesteck	--	500	
1.5	3-Wege-Hahn	--	500	ggf. im Set mit lfd. Nr. 1.4
1.6	Abwurfbehälter	--	20	Fassungsvermögen mind. 3 l
<b>2. Chirurgische Erstversorgung / Stabilisierung (ohne Medikamente)</b>				
Lfd. Nr.	Artikel / Generischer Name	Inhalt / Größe	Anzahl	Bemerkung
2.1	Einmalnüle / Aufzugkanüle	18 G (rosa)	1000	
2.2	Einmalspritze	2 ml	500	
2.3	Einmalspritze	5 ml	500	
2.4	Einmalspritze	10 ml	500	
2.5.1	Absaugkatheter	12 Ch / 2 mm ID	250	
2.5.2	Absaugkatheter	18 Ch / 6 mm ID	250	
2.6	Kompresse, steril	10 x 10 cm	2000	
2.7	Elastische Binden	10-12 cm Breite	500	
2.8.1	Heftpflaster	5 cm	10 Rollen	
2.8.2	Heftpflaster	2,5 cm	10 Rollen	
2.9	Brandwundenverbandtuch	40 x 60 cm	100	
2.10	Verbandschere	--	10	
2.11	Standardschienen	--	100	Größen für Arm und Bein geeignet
2.12	Verbandpäckchen	M	500	
2.13	Dreiecktuch	--	100	
2.14	Stauschlauch	--	10	
2.15.1	Beatmungsbeutel	Kind	5	inkl. Beatmungsmasken und Reservoir
2.15.2	Beatmungsbeutel	Erwachsene	10	inkl. Beatmungsmasken und Reservoir
2.16	Rettungsdecken	--	500	
2.17	Tourniquet	--	20	
<b>3. Infektionsprophylaxe</b>				
Lfd. Nr.	Artikel / Generischer Name	Inhalt / Größe	Anzahl	Bemerkung
3.1	Wunddesinfektionsmittel	z.B. 500 ml	insg. 20 l	Kanister / Nachfüllbestand möglich, soweit auch anteilig Spenderflaschen
3.2	Desinfektionsmittel Hände	z.B. 500 ml	insg. 40 l	Kanister / Nachfüllbestand möglich, soweit auch anteilig Spenderflaschen
3.3	Desinfektionsmittel Haut	z.B. 250 ml	insg. 20 l	Kanister / Nachfüllbestand möglich, soweit auch anteilig Spenderflaschen
3.4	Handschuhe	S, M, L, XL	4000	Aufteilung nach Größen sortiert, gemäß örtlichem Standard
3.5	FFP2 / FFP 3-Schutzmaske	--	200	
3.6	Einmalschürze	--	200	
3.7	Schutzoverall	L, XL, XXL	50	Größen sortiert
3.8	Gesichtsschutzschild	--	20	



# Einrichtung von Kat-Leuchttürmen

- Kat- L aktuell geplant in:
  - Rathäusern
  - Pfarrheim
  - Feuerwehrhäusern
  - Sporthallen
  - Schulen
- mittelfristig weitere Standorte erforderlich
- flächendeckende Kat-L auch in den Stadtteilen, fußläufige Erreichbarkeit

 **KatLeuchttürme**  
Bevölkerungsnaher Katastrophenschutz

Katastrophenschutz-Leuchttürme  
als Anlaufstelle für die  
Bevölkerung in Krisensituationen



Erfordert Gebäude mit einer Ersatz-/Notstromversorgung

# KatS- Einheiten des Landkreises Vechta















Kreisfeuerwehr



# Sanitäts- und Betreuungszug

KatS- StAN NDS 041;

1x Zugtrupp, 2x Sanitätsgruppen, 1x Betreuungsgruppe

 <b>Malteser</b> <i>...weil Nähe zählt.</i>	<b>Zugtrupp</b>	 ELW	 KdoW Vechta
 <b>Malteser</b> <i>...weil Nähe zählt.</i>	<b>Sanitätsgruppe 1</b>	 GW-SAN Visbek	 MTW Visbek
 <b>Malteser</b> <i>...weil Nähe zählt.</i>	<b>Sanitätsgruppe 2</b>	 GW-SAN Damme	 MTW 2 Lohne
 <b>Deutsches Rotes Kreuz</b>	<b>Betreuungsgruppe</b>	 GW Betr. DRK	 MTW DRK



Anhängerbetreuung

# Logistik- und Technikgruppe (LTGr)

KatS- StAN NDS 090/1, Bestandteil der KFB



GW Logistik klein –  
zugewiesen



Stromerzeuger



MTW Logistik



GW Logistik groß



Anhänger mobile Tankanlage



# Verpflegungsgruppe (VpfGr)

KatS- StAN NDS 060/1, Bestandteil der KFB

40-76-1



**GW Verpflegung (GWVpf)**  
Verpflegungsgruppe

40-KÜCHE-01



**Küchenanhänger 500**  
Verpflegungsgruppe

*Führungsgruppe (FÜGr)*

*KatS- StAN NDS 110/1, Gruppe Information- u.  
Kommunikation*

40-10-1



**Kommandowagen  
(KdoW)**  
Führungsgruppe

40-LOG-01



**Anhängers Zelt/Logistik**  
Führung / Logistik & Technik

40-17-4



**MTF Verpflegung**  
Mannschaftstransportfahrzeug

40-KÜHL-01



**Kühlanhänger**  
Verpflegungsgruppe



# Energieversorgungsgruppe (EVGr)

KatS-StAN NDS 090/2

- Staffel NEA 250 zur Notstromversorgung:

- NEA 250 kVA (THW + KFW)



- Betriebsstofftrupp:

Es fehlt Kraftstofftransportbehälter 6000 l - vom Land zurückgestellt



# Wasserrettungsgruppe (WRGr)

KatS- Stan NDS 025/1



## Wasserrettungsstaffel



GW- Wasserrettung (GW WR)

Mehrzweckboot (MZB KatS)

## Tauchstaffel



GW-Tauchen

Mehrzweckboot (MZB KatS)



# Ergänzungseinheiten

DV 891



Führungstrupp



Durchsage- und Warntrupp

(Holdorf, Dinklage)



(Ebenfalls bei FW Borringhausen)



# Beschaffung Hochwasserschutzausstattung

- Sachstandserhebung und –Auswertung der Bedarfe zum Weihnachtshochwasser 2023/2024
- 288.000 € vom Land Nds.
  - 1x anhängerbasierte Sandsackabfüllmaschine
  - 2x mobiles Hochwasserschutzsystem Typ B à 150 m
- Aufstellung von StAN-Einheiten (Kreisfeuerwehr und THW)
- Multiplikatorenschulung von THW, Kreisfeuerwehr und FTZ bereits erfolgt





Landkreis  
**Vechta**  
STARKE ARGUMENTE.

# Sandsackabfüllmaschine

- Abholung: 20.01.2026
- Lagerung: FTZ Vechta





Landkreis  
**Vechta**  
STARKE ARGUMENTE.

# Mobiles Hochwasserschutzsystem

- Abholung: 19.06.2025
- Lagerung: FTZ Vechta



# Lager KatS

- vorhandenes Material wird aufgrund von Platzmangel an verschiedenen Orten gelagert
  - FTZ
  - DRK
  - Kommunen
  - Feuerwehr
  - Alte Sporthalle Gymnasium Damme
- zukünftig weiteres Material und Fahrzeuge zu erwarten
- Nachbarlandkreise (CLP, DH ) haben bereits eine Lagerhalle angemietet.



# Material Lager KatS

- 2x anhängerbasierte Sandsackabfüllmaschine
- 2x mobiles Hochwasserschutzsystem
- 2x Container KFB
- Feldbetten
- Betreuungsmittelreserve
- anhängerbasiertes Notstromaggregat
- Anhänger TEL
- Notstromaggregat (zur Fremdeinspeisung Kreishaus – HH 2027)



# Sirenenausbau im LK Vechta

- Bewilligungsbescheid vom 29.09.2022 über eine Anteilsfinanzierung i.H.v. 28.200 € zur Errichtung von zwei elektronischen Hochleistungssirenen gem. Sirenenförderrichtlinie
- Beschluss Kreistag vom 12.10.2023 zur Aufnahme von Haushaltsmitteln in den Jahren 2024-2026 i.H.v. insgesamt 850.000 €
- Kostenbeteiligung der Kommunen i.H.v. 50 %
- Warninfrastrukturplanung berücksichtigt 66 Sirenenstandorte
- kein flächendeckender Ausbau geplant → Warnmittelmix



# Sirenenausbau im LK Vechta

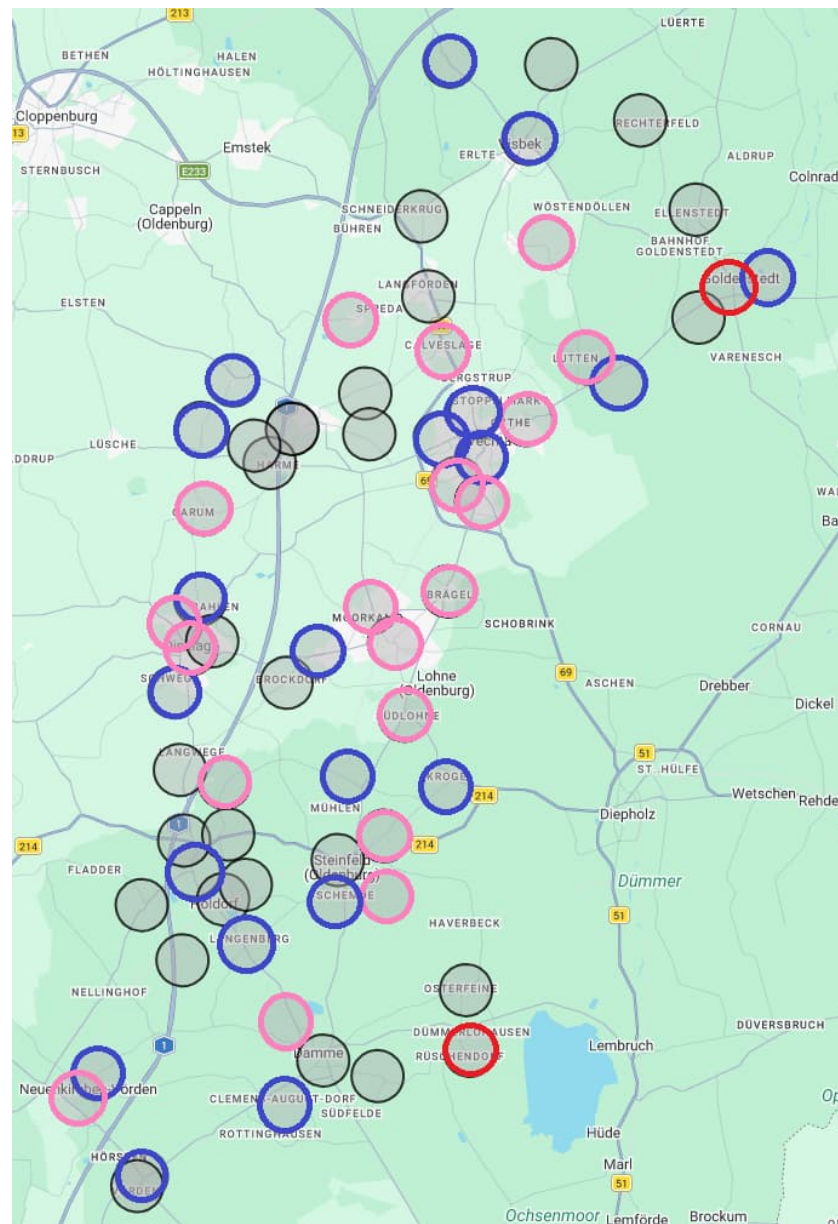
- Ausschreibung 2024:
  - 7 Sirenen als Dachanlage
  - 12 Sirenen als Mastanlage
  - 1 Standortänderung einer Dachanlage
  - Auftragserteilung am 04.11.2024 an die Fa. Hörmann Warnsysteme GmbH i.H.v. 320.926,34 €
- Ausschreibung 2025:
  - 14 Sirenen als Dachanlage
  - 5 Sirenen als Mastanlage
  - Auftragserteilung am 09.02.2026 an die Fa. Hörmann Warnsysteme GmbH i.H.v. 283.095,05 €
- Ausschreibung 2026:
  - 11 Sirenen als Dachanlage
  - 14 Sirenen als Mastanlage



 Sirenenförderung 2022

 Ausschreibung 2024

 Ausschreibung 2025



# Zusammenarbeit mit Städten und Gemeinden

- Regelmäßige „Runde Tische“ und Dienstbesprechungen mit den Gefahrenabwehrbehörden mit internen und externen Referenten zu unterschiedlichen Themen
- 03.12.2024 „Riesenschulung“ im Kreishaus mit allen Gefahrenabwehrstäben und den S-Funktionen des Stabes HvB (ca. 100 Teilnehmer)
- Aufgaben, Zusammenarbeit und Rollenverteilung des Stabes HVB und der Gefahrenabwehrstäbe

# Zusammenarbeit mit Städten und Gemeinden

Katastrophenschutz ist ein aufwachsendes System und eine gemeinsame Aufgabe von Gefahrenabwehrbehörden und Katastrophenschutzbehörde

❖ Zahlreiche gemeinsame Aufgaben und Projekte in der Umsetzung

❖ Beispiele :

Beschaffung von Feldbetten

Beschaffung von Sirenen

Gemeinsame Planung (Evakuierung, Blackout ..)



# Mobile Durchsage- und Warnanlagen

- Ergänzung zum Ausbau eines flächendeckenden, zeitgemäßen Warnmittel-Mixes in Nds.
- Zuweisung von zwei Anlagen
- Abholung: 24.06.2024
- Lagerung: DLRG Dinklage, FF Borringhausen
- Aufstellung von StAN-Einheiten



# WarnApps

- MoWaS als bundesweites System zur Warnung der Bevölkerung vor Gefahrenlagen
- Einsatzgebiete z.B. Naturgefahren, Brände, Großschadenslagen und andere Notfälle
- Verbreitung zeitgleich über mehrere Kanäle:
  - Warn-Apps (z.B. BIWAPP, NINA, KatWarn)
  - Cell Broadcast
  - Rundfunk (Radio und Fernsehen)
  - Weitere angeschlossene Warnsysteme



**BIWAPP**  
BÜRGER INFO & WARN APP



# Bedarfsplan Katastrophenschutz

- Kreistagsbeschluss vom 18.12.2025
- 10- Jahres- Investitionsplan zur Ausstattung der Kat- Einheiten THW, DRK, Malteser und das DLRG in Höhe von jährlich 120.000 € durch den LK Vechta
- Anpassung und Neubeschaffung von Einsatzmitteln an das Weltgeschehen und der Zunahme von Katastrophenschutzszenarien



# Stärkung der Resilienz auf allen Ebenen

- Ressortübergreifendes Handeln aller staatlicher Stellen sowie weiterer Akteure erforderlich
- Öffentlichkeitsarbeit / Social Media Kampagne



**01. März**

**Internationaler Zivilschutztag**

**Heute dreht sich alles um Bevölkerungsschutz und das Management von Katastrophen.**

Auch in Deutschland können Krisen unsere gewohnten alltäglichen Abläufe stören. Extreme Wetterereignisse nehmen zu. Durch Cyberattacken, Desinformation oder Sabotage finden Angriffe auf Infrastrukturen, Meinungsbildung und Zusammenhalt statt.

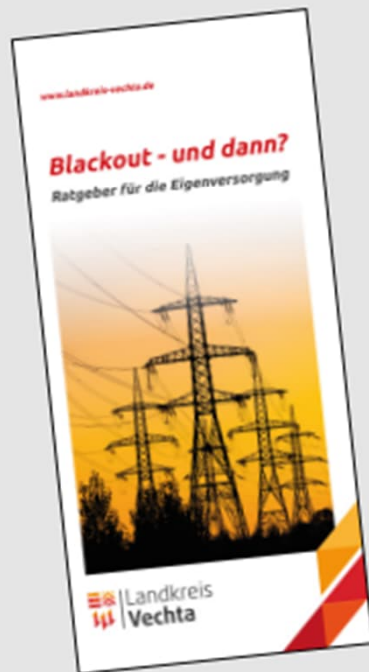
Daher rät das Bundesamt für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK) zur Bevorratung für Notsituationen.

**Vorsorge ist kein Grund zur Sorge, sondern ein wichtiger Beitrag zu unserer gemeinsamen Sicherheit!**





## Kostenloser Flyer des Landkreises Vechta



### Achtung:

Ein **Flyer mit wertvollen Tipps und Informationen rund um das Thema Blackout** landet in den nächsten Tagen in deinem **Briefkasten!**



22.05.2020

## Kostenloser Notfall-Ratgeber



Auf der Website des **Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe (BBK)** findet ihr einen kostenlosen Notfall-Ratgeber mit Vorsorge- und Handlungsempfehlungen sowie einer hilfreichen Checkliste zum Download.



[https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/vorsorge\\_node.html](https://www.bbk.bund.de/DE/Warnung-Vorsorge/Vorsorge/vorsorge_node.html)



# Zivile Alarmplanung

- Rechtsgrundlagen für die Aufgabenwahrnehmung der ZAP durch die Kommunen wurde nicht aufgehoben
- KatS-Behörden werden aufgrund der aktuellen weltpolitischen Lage um vorgezogene, beschleunigte Aufgabenwahrnehmung in Bereich der Zivilen Alarmplanung gebeten
- Aufnahme des § 36 NKatSG (Fassung: 20.12.2023)
- Abschluss der ZAP bis Sommer 2026 geplant
- Bundesweite Übung ZAP in Planung/Vorbereitung



# Zweck der ZAP

Der zivile Alarmplan enthält die nach Aufgabengebieten gegliederte und fachlich erläuterte Sammlung der zivilen Alarmmaßnahmen. Dies sind aus den zivilen Fähigkeiten abgeleitete Aufgaben und/oder Maßnahmen, die

- zum Schutz und zur Versorgung der Zivilbevölkerung
- zur Aufrechterhaltung der Staats- und Regierungsfunktionen
- zur Unterstützung der Streitkräfte

in Krisensituationen wahrzunehmen sind.



**Krisensituationen im Sinne der Zivilen Alarmplanung sind:**

- der Verteidigungsfall (Artikel 115a ff. GG)
- der Spannungsfall (Artikel 80a, Absatz 1, Satz 1, Erste Alternative GG)
- der Zustimmungsfall (Artikel 80a, Absatz 1, Satz 1, Zweite Alternative GG)
- der Bündnisfall (Artikel 80a, Absatz 3 GG)
- andere außenpolitisch-militärische Krisen gemäß Abschnitt 1, Nummer 2, Absatz 2, Ziffer 4 der Gesamtverteidigungs-Richtlinien (RRGV)





# Ernährungsnotfallvorsorge

- LK ist Partner des Projektes „KRITIS ENV“ des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, der KLU und der Firma Calpana
- Projektdauer 3 Jahre (2024 bis 2027)
- Projektinhalt:
  - Schaffung einer webbasierten Plattform für Risikomanagement und Kommunikation (Calpana)
  - GIS- Modellierung und EDV- Datenbank von Lebensmitteleinzelhändlern (Kühne Logistics University Hamburg)
  - Erarbeitung von Szenarien und konkreten Notfallplänen (ML)



# Ernährungsnotfallvorsorge

- Assoziierte Partner:
  - 2 Bundesbehörden
  - 9 Landesbehörden
  - 10 kommunale Behörden
  - 10 Unternehmen der Ernährungswirtschaft (Harry- Brot, Schwarzgruppe, Arla, EDEKA...)
- KRITIS- Dachgesetz seit 29.01.2026 im Bundestag



# Zivile Verteidigung und Operationsplan Deutschland

- Aktuelle von Cyberattacken und hybriden Angriffen geprägte Situation als eine Lage zwischen Krieg und Frieden. Wichtigstes Anliegen sei es, durch glaubhafte Abschreckung einen „echten“ Krieg zu verhindern
- Die nach dem Ende des „Kalten Krieges“ zurückgebauten Strukturen des Zivilschutzes müssten daher reaktiviert, verstärkt und auf eine neue, zeitgemäßere Grundlage gestellt werden. Dazu müssten auch finanzielle Ressourcen bereitgestellt werden
- Die Bundeswehr ist massiv auf zivile Unterstützung angewiesen sein, damit Deutschland seinen Verpflichtungen als „Drehscheibe“ gerecht werden könne.



# Drehscheibe Deutschland



Verkehrsführung



Infrastruktur



Verpflegung

Host Nation Support



Schutz und Sicherung

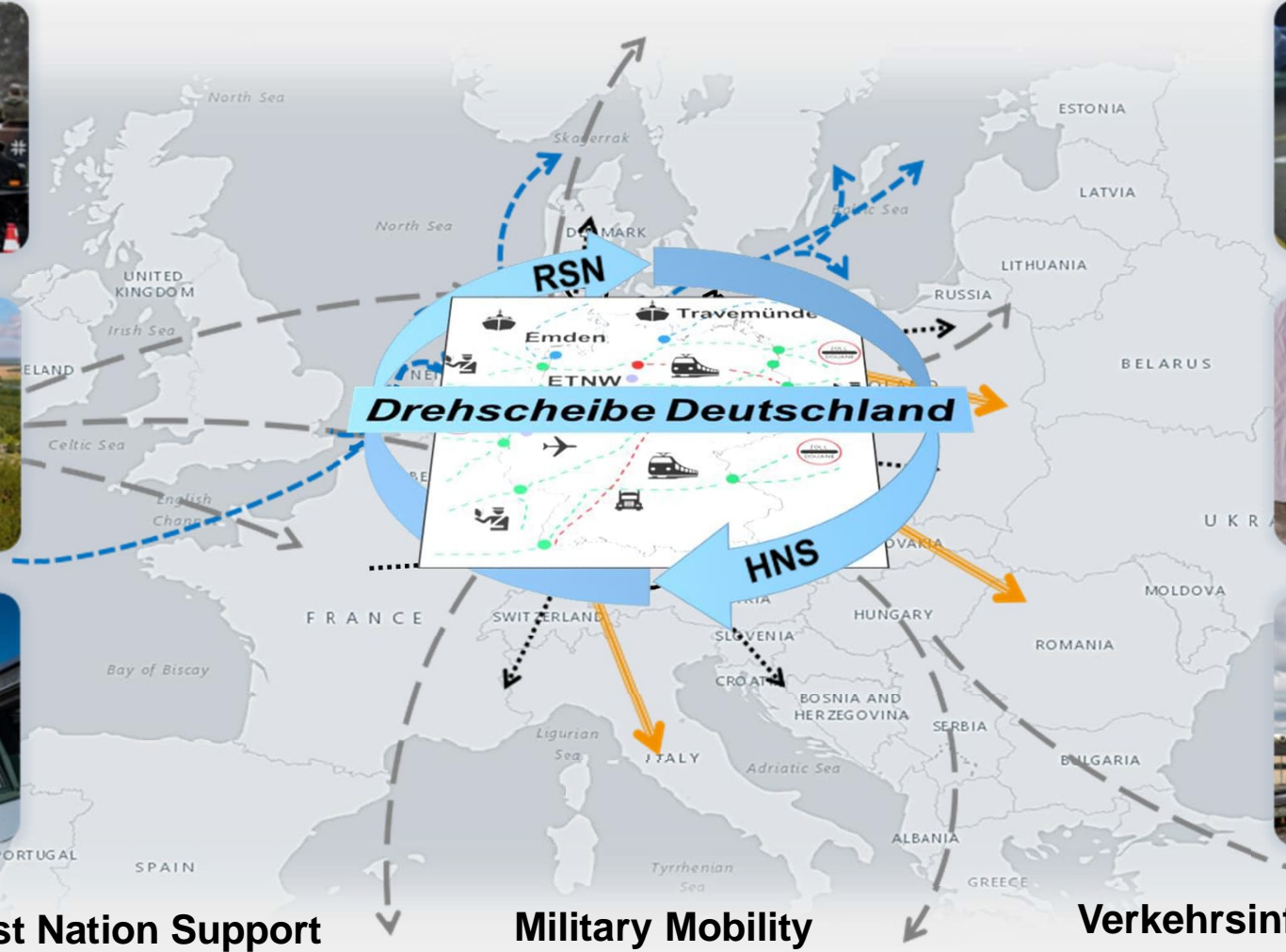


San-Versorgung



Logistik

Verkehrsinfrastruktur



# Vereinbarung zur Zusammenarbeit der Behörden mit Sicherheitsaufgaben im Landkreis Vechta

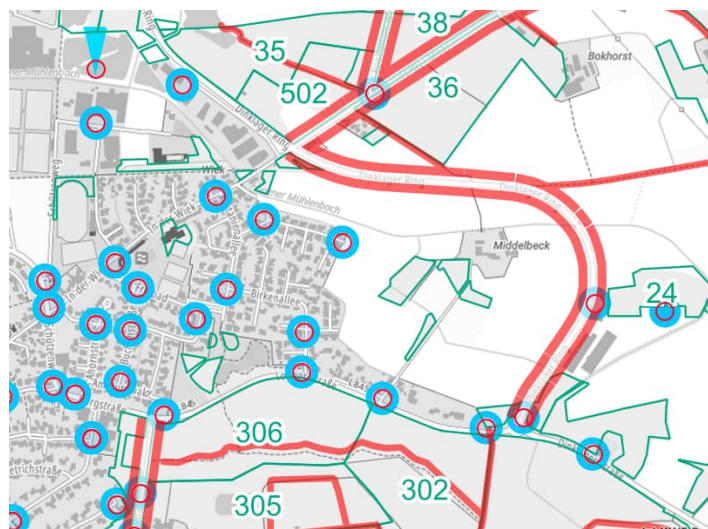


Die Koordinierungs- und Informationsstelle dient der Bewältigung eines erhöhten Koordinationsbedarfes an Einsatzstellen im Landkreis Vechta.



# Vorbeugender Brandschutz Waldflächen

- Zusammenarbeit von Verwaltung, Feuerwehr und Forstbetreibern
- Waldbrandprävention
- Aufbau und Pflege der Waldbrandeinsatzkarten als wichtiges einsatztaktisches Mittel



# Einsatzzug spezielle Fähigkeiten Ferngeführte Systeme und Robotik

- Sep. 2024: Großübung „Eichkater“ Celle/ Scheuen
- Aug. 2025: Großbrand am Sprengplatz der Bundeswehr in Grunewald
- Aug. 2025: Großbrand Hamburg- Hafen



LFKatS VCU



HLC



FwA HR1



# Einsatzzug spezielle Fähigkeiten Ferngeführte Systeme und Robotik

- Sondereinheit für besondere Aufgaben des Landes Niedersachsen, dem LK Vechta und Alpha Robotics Germany
- Einsatzunterstützung überregional einsatzfähig



KidW Führung



KidW Erkundung



VCU



# Evakuierungs- und Aufnahmeplanung

- Evakuierungsplanung bis 01.07.2025 abzuschließen
  - derzeit in Aufstellung
  - Hilfsorganisationen müssen einbezogen werden
- Aufnahmeplanung mit RdErl. d. MI v. 30.08.2024 ausgesetzt  
Landkreis Vechta muss 1 % seiner Bevölkerung aufnehmen können
- Beschaffung von Feldbetten i. H. v. ca. 79.000,00 €
  - 50% Kostenbeteiligung der Kommunen



# Fazit

- Deutliche Zunahme von Katastrophenschutzszenarien

Dies zeigt sich nicht nur in der Häufigkeit von Naturereignissen wie Hochwasser, Stürmen und Hitzewellen, sondern auch in der Komplexität moderner Krisen, etwa durch Cyberangriffe, Pandemien oder technologische Unfälle.

- Diese Entwicklung stellt den Katastrophenschutz vor neue und wachsende Herausforderungen – stark gewachsenes Aufgabenpensum

- Angesichts dieser Entwicklungen müssen die Maßnahmen im Katastrophen- und Zivilschutz immer wieder erweitert und angepasst werden.

- Prioritätensetzung hinsichtlich Personal- und Finanzen, Besetzung von neuen Themen (z.B. Trinkwassernotversorgung)



# Vielen Dank für die Aufmerksamkeit